

Friedrich Krupp AG

Die Friedrich Krupp AG, offizieller Name Fried. Krupp AG, war eine Aktiengesellschaft im Besitz der Familie Krupp, die nach dem testamentarischen Wunsch des 1902 verstorbenen Friedrich Alfred Krupp (1854-1902) 1903 in Essen gegründet wurde. Sie ging aus der Firma Fried. Krupp hervor, die 1811 von Friedrich Krupp (1787-1826) und den beiden Brüdern Georg und Wilhelm von Kechel als Gussstahlfabrik gegründet wurde. Nach dem Ersten Weltkrieg erlebte die Krupp AG einen großen finanziellen und personellen Einschnitt, da die kriegsbedingten hohen Aufträge der Reichsregierung nach der deutschen Kapitulation 1918 mit einem Mal wegbrachen. Das Gefühl des kommenden Aufschwungs wurde 1923 im Zuge der Ruhrbesetzung jäh beendet. Damals leitete Gustav Krupp von Bohlen und Halbach (1870-1950), der durch seine Ehe mit Bertha Krupp (1906) diesen Namen durch kaiserliche Genehmigung tragen durfte, die Aktiengesellschaft.

Literatur:

Die Konzerne im Wandel, in: www.thyssenkrupp.com (Letzter Zugriff am: 12.06.2019).

JAMES, Harold, Krupp. Deutsche Legende und globales Unternehmen, München 2011.

KESSLER, Uwe, Zur Geschichte des Managements bei Krupp. Von den Unternehmensanfängen bis zur Auflösung der Fried. Krupp AG (1811-1943) (Zeitschrift für Unternehmensgeschichte. Beiheft 87) Stuttgart 1995, S. 21-114, 152-154.

SAUR, Karl-Otto, Friedrich Krupp, Berlin 1999, S. 7-81.

STENGLEIN, Frank, Krupp. Höhen und Tiefen eines Industrieunternehmens, Essen 2009.

STREMMEL, Ralf, Friedrich Alfred Krupp: Handeln und Selbstverständnis eines Unternehmers, in: EPKENHANS, Michael / STREMMEL, Ralf (Hg.), Friedrich Alfred Krupp. Ein Unternehmer im Kaiserreich, München 2010, S. 27-75.

Empfohlene Zitierweise:

Friedrich Krupp AG, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 455, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/455. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.